



ÖSTERREICHISCHE ALPENZEITUNG



Herausgegeben vom Österreichischen Alpenklub - Gegründet 1878
Folge 1622 - April bis Juni 2014



Narziss am Titelblatt



Liebe Leserinnen und Leser der ÖAZ,
Narzissos war der Sohn des griechischen Flussgottes, der sich in sein eigenes Spiegelbild im Wasser verliebte. Er fällt mir beim Anblick der Titelseiten alpiner Zeitschriften ein. Gut – das Schema „erhabener Berg – kleiner Mensch“ hat in der Ära individueller Selbstver-

wirklichung ausgedient: „Äcktschn“ ist angesagt!

Galt einst der flüchtigste Anschein von Personenkult als absolutes „Pfu! Gack!!!“ (selbst ein Porträt war höchstens im Nachruf geduldet), ist nun der Betrachter des Klettermagazins exakt informiert: „Billy Schoissengeyer in der Mitte der zwölften Seillänge“.

Angesichts steigender Nachfrage ist zudem die Unschuld des Amateurs, der ein gutes Bild quasi als Nebenprodukt einer Bergtour mitbrachte, verloren gegangen. Die Fotos müssen termin- sowie bedarfsgerecht durchkomponiert sein, mittels Aufhellschirm ausgeleuchtet – und erinnern in ihrer geheimnislosen Perfektion irgendwie an die schönere Realität diverser Männermagazine: Lauter Profidarsteller, detailscharfe Dienstkörper, katalogkonform in der aktuellen Modefarbe. Weiters hat stets der Mund grinsend aufgerissen zu sein: als Sichtbarmachung des sog. „Fun“, eines wesentlichen stimulierenden und verkaufsfördernden Elementes des Produktes „fröhliche Freizeit in ewiger Jugend“. Klar: so ein alter Zausel mit Bauch wie unsereins (obgleich schon fast die Mehrheit am Berg) passt da natürlich nicht auf die Schiene „jung-dynamisch-ausgabefreudig“ der bergsportlichen Lifestylmagazine.

Konrad Lorenz, der alte Pessimist, meinte in seinen „Acht Todsünden der zivilisieren Menschheit“ sinngemäß ganz allgemein: der Mensch verkümmere seelisch, da er nur mehr sich selber und seinen von ihm geschaffenen Erzeugnissen gegenüber stehe. Narzissos folglich, von sich selbst berauscht, vergaß auf die Nahrungsaufnahme, verhungerte, wurde Namenspatron einer Persönlichkeitsstörung – aber auch, laut Sage, in eine Narzisse verwandelt. Erfreuen wir uns also am poetischeren Aspekt dieser Geschichte ...

Adi Mokrejs

In dieser ÖAZ

- 50 Vorträge, Veranstaltungen
Aktuelles
- 54 Christine Eberl, Vera Marie Lindenberg
ÖAK-Basislager 2014
- 56 Thomas Neuhold
In Zederhaus geht's immer
- 62 Herbert Nowy
Meine Zeit mit Willi End
- 65 Thomas Behm
Ein Besuch im letzten Lebensjahr
- 67 Adi Mokrejs
Zum Tod von Willi End
- 70 Heidi End
Mein Vater Willi End
- 74 Hans Goger
Goldrausch in Lappland
- 82 Rollo Steffens
Über alle Berge – Klettersteige im Rofan
- 90 Josef Mayer
Neutour Genußgrat (Wachau)
- 94 Vortragsbesprechungen
- 96 Buchbesprechungen



IMPRESSUM

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Herausgebers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Gezeichnete Artikel stellen nicht immer die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers dar. Zugeschickte Beiträge jeder Art und Bildmaterial werden gerne entgegengenommen, jedoch wird jede Haftung abgelehnt. Die Redaktion entscheidet über die Annahme und Ablehnung, sowie über den Zeitpunkt und die Art und Weise der Veröffentlichung. Unverlangte Zusendungen werden nur zurückgesandt, wenn Rückporto beiliegt – die Ausarbeitung der beschriebenen Berg-, Schi- und Kletterfahrten und sonstiger alpiner Unternehmungen erfolgt nach bestem Wissen und Gewissen der Autoren. Diese können jedoch keinerlei Haftung für etwaige Unfälle und daraus resultierende Schäden übernehmen. Offenlegung nach § 25 des Mediengesetzes: Grundlegende Richtung der „Österreichische Alpenzeitung“: Unabhängige Zeitschrift für alpine Belange und Mitteilungsorgan für Klubmitglieder laut Satzung.

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber

Österreichischer Alpenklub, Getreidemarkt 3/12, 1060 Wien.

Der Österreichische Alpenklub ist ein eingetragener, gemeinnütziger, nicht auf Gewinn ausgerichteter alpiner Verein.

Vorstand Mag. Johannes Bauer, Präsident; DI Christian Zinkl, Vizepräsident;

Helmut Chorvat, Klubsekretär und Schriftführer; DI Christian Zinkl, 1. Kassier;

Redaktion und grafische Gestaltung Gertrude Reinisch, Adi Mokrejs, Email: reinisch.gertrude@gmail.com

Lektorat Johannes Bauer, Sepp Gebauer

Redaktionsbeirat Helmut Chorvat, Adi Mokrejs

Anzeigenleitung Österreichischer Alpenklub, Getreidemarkt 3/12, 1060 Wien

Tel.: +43(0)1 581 3858; Email: alpenklub.oeak@gmail.com

Abonnement Österreich € 24,-/Ausland € 27,-; Mitglieder kostenlos, 4 Ausgaben pro Jahr

Druck Holzhausen Druck GmbH, Wienerfeldstraße 9, 2120 Wolkersdorf